

Albert Ziegler GmbH · Giengen/Brenz · Deutschland

Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier zu Besuch bei ZIEGLER in Giengen

Giengen, 26. Oktober 2022 – Auf Einladung der Geschäftsleitung der Albert Ziegler GmbH begrüßte das Unternehmen am 26.10.2022 die Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier am Hauptsitz der ZIEGLER Gruppe in Giengen an der Brenz.



v.l.n.r.: Hans Mayr (Vertriebsleiter Fahrzeuge Süddeutschland, Albert Ziegler GmbH), Leni Breymaier (SPD-Bundestagsabgeordnete), Bernd Geiselmann (CFO Albert Ziegler GmbH) und Jochen Brachert (Betriebsratsvorsitzender Albert Ziegler GmbH)

Nach einer allgemeinen Vorstellung des Unternehmens nutzte ZIEGLER die Gelegenheit, um auf die aktuellen Probleme in der Branche hinzuweisen: Materialengpässe, steigende Energie- und Materialkosten, Chipmangel und aus diesen Herausforderungen resultierende lange Lieferzeiten beschäftigen das Unternehmen.

Beispielsweise betrug die Lieferzeit für ein Fahrgestell bis zum Jahr 2020 ca. 4 - 6 Monate nach Auftragserteilung. Heute warten Aufbauhersteller ca. 12 - 18 Monate auf ein Fahrgestell. Ein weiterer kritischer Punkt sind die stark steigenden Energie- und Materialkosten.

Die Albert Ziegler GmbH kann weiterhin einen sehr hohen Auftragsbestand vorweisen, allerdings machen die sich stetig verändernden Einkaufspreise eine seriöse Kalkulation nahezu unmöglich. Bei den heutigen Auslieferungen spiegelt sich dies entsprechend wieder: Es entsteht eine deutliche Lücke zwischen Angebotskalkulation und finalem Ergebnis.

Albert Ziegler GmbH · Giengen/Brenz · Deutschland

ZIEGLER hat mit CIMC einen starken Rückhalt und konnte daher die letzten zwei herausfordernden Jahre gut überstehen. Wirtschaftlich gesehen stellt dies jedoch mit Blick in die Zukunft zunehmend Probleme dar.

Deshalb fordert die Branche sowie das Unternehmen bei allen öffentlichen Ausschreibungen entsprechend der Fachempfehlung AGBF Bund im Deutschen Städtetag und Deutschen Feuerwehrverband die Einführung einer sogenannten „Preisgleitklausel“. Diese erlaubt es dem Anbieter, bei weiterhin stark steigenden Kosten die Mehrkosten entsprechend weiter zu berechnen. Dies gilt natürlich aber auch umgekehrt bei sinkenden Preisen. Als einheitliche, transparente Basis dienen hierzu die Werte vom Statistischen Bundesamt.

Leni Breymaier zeigte sich verständnisvoll und will sich für die Feuerwehrbranche einsetzen, damit durch stark steigende Preise und lange Lieferzeiten gesunde Unternehmen nicht in Schwierigkeiten geraten.

Ein Werksrundgang durch die Produktion rundete den Besuch ab und Frau Breymaier konnte sich vor Ort selbst ein Bild von der aktuellen Situation machen.

„Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Breymaier die Zeit genommen hat und offen für unsere Anliegen war. Wir alle wissen, in was für herausfordernden Zeiten wir aktuell leben. Die heute diskutierten Themen betreffen natürlich nicht nur uns als ZIEGLER, sondern fast alle Unternehmen unserer Branche. Ein persönliches Gespräch bei uns am Standort war uns daher sehr wichtig. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Breymaier für ihr offenes Ohr und freuen uns, wenn Sie unsere Interessen weiter vertritt“, so Hans Mayr, Vertriebsleiter Fahrzeuge Süddeutschland, Albert Ziegler GmbH.

Kontakt

Vanessa Brandt

Referentin Kommunikation & PR

vbrandt@ziegler.de

Tel. +49 7322 951-289

Über ZIEGLER

Die ZIEGLER Gruppe ist einer der international führenden Anbieter von Feuerwehrfahrzeugen und feuerwehrtechnischem Zubehör. Die Produktpalette umfasst das gesamte Spektrum der Feuerwehrtechnik, von Einsatzkleidung über hochspezialisierte Pump- und Löschsysteme bis hin zu Löschfahrzeugen aller Art. Von weltweit über 1.400 Mitarbeitenden sind rund 680 am Stammsitz in Giengen an der Brenz beschäftigt.

Weitere Fertigungsstandorte befinden sich in Rendsburg, Mühlau, den Niederlanden, Kroatien, Italien und Indonesien.

<https://www.ziegler.de>